Ausgabe Mai 2012

Hochspannung

Energiereport für die Region Main-Tauber

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME

Mit Naturpower auf der Wertheimer Wirtschaftswoche 2012

Main Tauber Naturstrom und Wasserenthärtungsanlage in Dertingen

Ein Besuch auf dem Messestand der Stadtwerke Wertheim während der Wertheimer Wirtschaftswoche lohnt sich im doppelten Sinne.

Im Rahmen der Wirtschaftswoche vom 16. bis 20. Mai 2012 präsentieren die Stadtwerke ihr neues Angebot „Main Tauber Naturstrom“ und die neuesten Informationen zur Enthärtungsanlage, die ins Wasserwerk in Dertingen eingebaut wird, damit bald alle Kunden im Versorgungsgebiet weicheres Wasser zur Verfügung haben. Ihnen bietet der Besuch auf dem Messestand die Gelegenheit zum Gespräch mit unseren Kundenberatern.
Drehen Sie doch ein paar Runden mit dem Fitness-Bike und bewegen Sie dadurch die Autos auf der Carrera-Rennbahn. Je schneller Sie treten desto schneller kommen Sie ans Ziel. Als Belohnung bekommen Sie von uns eine Deutschlandfahne fürs Auto geschenkt. Außerdem bieten wir Ihnen wieder attraktive Preise bei unserem Gewinnspiel zur EM. Mehr dazu finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Main Tauber Naturstrom, 1 Cent für die Natur

Ein Ökostrom Tarif aus 100% Wasserkraft nur 1 Cent teurer als der Main-Tauber Strom

Holen Sie sich den Wechselbonus von 40,00 €. Während der Wertheimer Wirtschaftswoche vom 16. – 20. Mai 2012 können Sie zum Ökostrom Tarif „MAIN TAUBER NATUR STROM“ bei den Stadtwerken wechseln. Der Preis liegt bei 22,96 Cent und ist damit nur 1 Cent teurer als der Main-Tauber-Strom Tarif. Atomstromfreier Naturstrom aus der Region, z.B. aus den Staustufen in Eichel und Faulbach. Deutscher Naturstrom mit TüV-Zertifikat. Ansprechpartner bei den Stadtwerken Wertheim GmbH ist Alexander Stockmann, Tel.: 09342 / 909-168

Informieren Sie sich am Messestand Ihrer Stadtwerke!

Neuer Internetauftritt mit vielen Vorteilen

Komplett überarbeitet wurde die Homepage der Stadtwerke Wertheim. Wir freuen uns, Ihnen ab sofort unsere neue Website präsentieren zu können. Ziel war es, den Internetauftritt der Stadtwerke übersichtlicher, benutzerfreundlicher und barrierefrei zu gestalten. Auf unserer neuen Homepage finden Sie viele Informationen zur Energie- und Trinkwasserversorgung. Außerdem stehen Online-Formulare, Energiespartipps, übersichtliche Preistabellen und einfache Kontaktmöglichkeiten mit den jeweiligen Ansprechpartnern für Sie bereit. Über die neue Suchfunktion, den FAQ-Bereich und verschiedene Musterrechnungen mit Erklärungen können schon viele Ihrer Fragen beantwortet werden. Natürlich können Sie uns aber auch weiterhin direkt per Mail, Telefon oder persönlich in der Mühlenstraße 60 kontaktieren. Wir wollen das Internet nutzen, um Ihnen als Kunde und Besucher ein Höchstmaß an Service zu bieten.
Wir hoffen, Sie kommen damit gut zurecht und finden schnell alle Informationen, die Sie suchen! Sollten Sie Anmerkungen zu unserer Website haben, freuen wir uns über Rückmeldung von Ihnen. Sie finden unseren Internetauftritt unter www.stadtwerke-wertheim.de.

Herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe unserer Kundenzeitung im Jahr 2012

Mit dieser Ausgabe wollen wir Sie über die anstehende Veränderung in der Geschäftsführung informieren und Ihnen unsere Schwerpunktthemen für das Jahr 2012 näher bringen.

In unserer letzten Aufsichtsratssitzung im Dezember 2011 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Wertheim GmbH einstimmig Herrn Thomas Beier als meinen Nachfolger in der Geschäftsführung bestimmt. Ich werde nun nach über 32-jähriger Tätigkeit bei den Stadtwerken die Verantwortung in jüngere Hände legen. Deshalb möchte ich mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, sowie bei allen Kunden und Geschäftspartnern auf diesem Wege für die vertrauensvolle und hervorragende Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und darum bitten, dass Sie meinem Nachfolger ebenfalls Ihr Vertrauen schenken. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Fertigstellung unseres Wasserwerkes in Dertingen. Hier können wir Ihnen nun definitiv zusagen, dass bis Herbst diesen Jahres alle Einwohner der Großen Kreisstadt Wertheim „weicheres Wasser“ geliefert bekommen. Somit geht auch ein langgehegter Wunsch von Ihnen und mir in Erfüllung.

Auch auf der diesjährigen Wirtschaftswoche auf dem Reinhardshof werden wir uns wieder präsentieren und dabei unseren Naturstrom besonders hervorheben. Gerade auf dem Sektor Erneuerbare Energien werden wir uns die nächsten Jahre erheblich engagieren und entsprechende Erzeugungsanlagen errichten. Dabei können wir uns auf einen starken Partner, die Thüga Erneuerbare Energien, verlassen, die uns in diesen Angelegenheiten unterstützt und auch berät.

Abschließend nochmals ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zeit bei den Stadtwerken und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Bleiben Sie weiterhin mit der Stadtwerke Wertheim GmbH verbunden, wir sind auch in Zukunft Ihr Energieversorger vor Ort.

Herzlichst Ihr
Reinhold Adelmann
Technischer Geschäftsführer

Geschäftsführerwechsel - Thomas Beier folgt Reinhold Adelmann

Der neue technische Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim steht fest: Herr Thomas Beier wird ab 01. Juni 2012 die Geschicke des Energieversorgungsunternehmens lenken. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke hat dem Diplom-Ing. (FH) Elektrotechnik/Energietechnik, sowie Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) in seiner letzten Sitzung am 08.12.2011 einstimmig das Vertrauen geschenkt.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Wertheim GmbH,

mein Name ist Thomas Beier. Ich bin 41 Jahre alt und werde zum 01.06.2012 meinen bisherigen Wohnort in Wunstorf am schönen Steinhuder Meer bei Hannover gegen die reizende Stadt Wertheim eintauschen. Ich übernehme an diesem Tag das Amt des bisherigen technischen Geschäftsführers der Stadtwerke Wertheim GmbH, Reinhold Adelmann, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Nach 14 Jahren bei der Stadtwerke Hannover AG, zuletzt als Abteilungsleiter sowie als stellvertretender Hauptabteilungsleiter war ich mit 40 Kolleginnen und Kollegen für die Planung und Errichtung von Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeanlagen zuständig und auf der Suche nach einer neuen Aufgabe in einem kleineren Unternehmen, in dem ich mehr Verantwortung übernehmen kann. Diese Herausforderung nehme ich mit der Bestellung zum neuen technischen Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim GmbH sehr gerne an.
Mir ist es wichtig, in dem mehr und mehr regulierten Markt der Energieversorgung diese weiterhin durch eine Garantenstellung der Stadtwerke Wertheim GmbH zuverlässig sicherzustellen und dabei ein großes Augenmerk auf die Erneuerbaren Energien zu legen. Dazu gehört auch der sichere Betrieb, die sinnvolle Wartung und Instandhaltung sowie die zukunftsorientierte Erneuerung der bestehenden Netze und Einrichtungen. Sie, verehrte Kundinnen und Kunden, sollen die Stadtwerke Wertheim GmbH weiterhin als kompetenten Ansprechpartner vor Ort erleben, wenn es um Fragen und Anregungen zum Thema Energie geht.

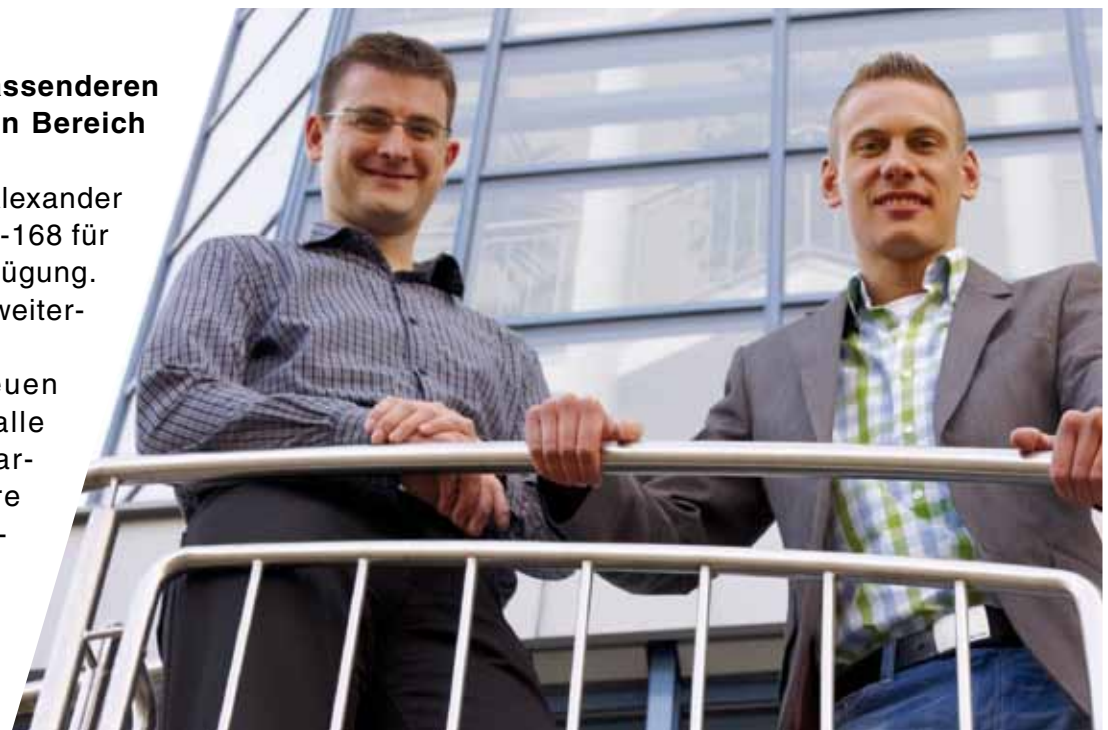
Ökologisch orientiert, ökonomisch erfolgreich!
Unter diesem Motto freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe in dieser reizvollen und wunderschönen Region.

Herzlichst Ihr Thomas Beier

Neue Ansprechpartner bei den Stadtwerken

Damit wir Sie in Zukunft noch persönlicher betreuen und Ihnen einen umfassenderen Service bieten können, haben wir unser Stadtwerke Team im kaufmännischen Bereich neu aufgestellt.
Neuer, zentraler Ansprechpartner in Bereich Vertrieb ist unser Vertriebsleiter Alexander Stockmann (rechts auf dem Bild). Er steht Ihnen zukünftig gerne unter der Tel.: 909-168 für die Beratung und die Abwicklung für unsere Wasser- und Energieprodukte zur Verfügung. Unterstützend dazu ist wie gewohnt unser Kundencenter in der Mühlenstraße 60 weiterhin bei allen Fragen und Anliegen für Sie erreichbar (Tel: 909-163 bis 909-165).
Auch im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit haben wir einen neuen Ansprechpartner. Hier wird in Zukunft Michael Berthold (links auf dem Bild) alle Anfragen zu diesem Thema bearbeiten und für Werbung, Sponsoring, Pressearbeit, Kundenzeitung, das Energiesparförderprogramm, Homepage und unsere Messeauftritte zuständig sein. Ihre Fragen und Anliegen zu diesen Themen beantwortet er Ihnen gerne unter Tel. 909-137.

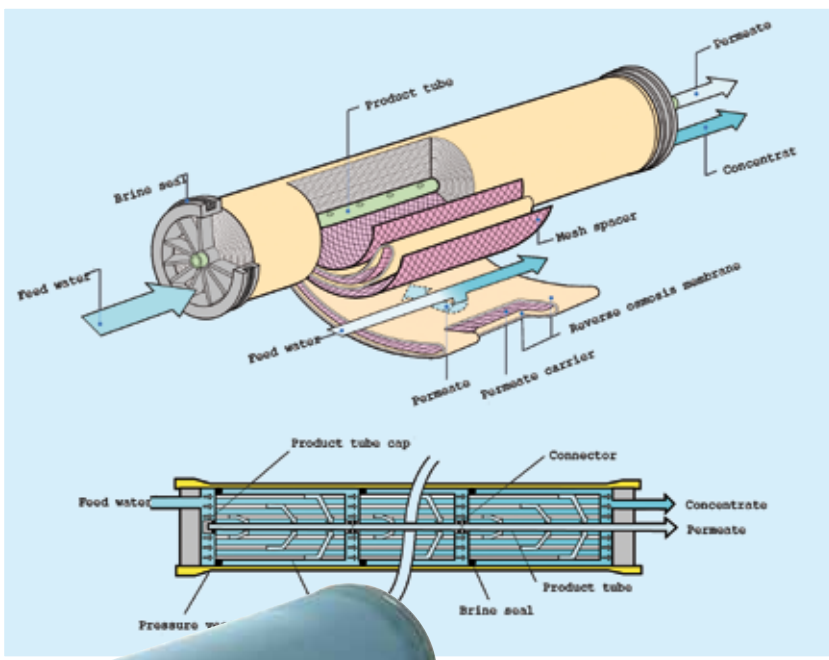
Alle weiteren Kontaktdaten finden Sie unter www.stadtwerke-wertheim.de.

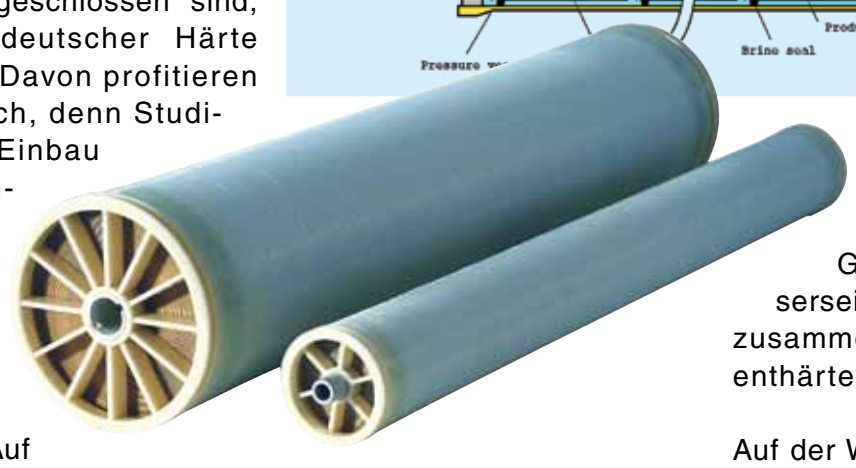


Weicheres Wasser für Wertheim - ab Herbst 2012

Wie bereits mehrfach angekündigt und im Vorfeld berichtet, ist es jetzt endlich soweit. Die Planungsphase für den Einbau der Enthärtungsanlage im Wasserwerk Dertingen ist abgeschlossen und mit dem Bau wurde bereits angefangen.

Im Herbst diesen Jahres soll die Nanofiltrations- bzw. Niederdruckumkehrosmose-Anlage endgültig ihren Platz im neuen Wasserwerk in Dertingen gefunden haben und dann alle angeschlossenen Haushalte mit dem vielfach gewünschten weicheren Wasser versorgen.
Die Niederdruckumkehrosmose-Anlage ist für die Reduzierung von Härte und dem Nitratgehalt und - falls erforderlich – zur Entfernung von Pflanzenschutzmitteln oder Arzneimittelrückständen zuständig. Diese Technologie funktioniert ganz ohne den Einsatz von Chemie. Dies war den Verantwortlichen bei den Stadtwerken Wertheim von Anfang an sehr wichtig.
Bei der Umstellung von hartem auf weicheres Wasser werden die Stadtwerke Wertheim vom Technologiezentrum Wasser in Karlsruhe fachtechnisch begleitet. Nach der geplanten Fertigstellung der Enthärtungsanlage im Herbst diesen Jahres fließt bei allen Kunden, die an der Wasserversorgung Aalbachtal angeschlossen sind, Trinkwasser mit elf Grad deutscher Härte (°dH) aus dem Wasserhahn. Davon profitieren die Haushalte gleich mehrfach, denn Studien belegen, dass durch den Einbau einer Wasserenthärtungsanlage die Kalkablagerungen reduziert werden und auch der Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmittel verringert wird. Der Energieeinsatz für die Warmwasseraufbereitung wird ebenfalls gesenkt. Auf eine dezentrale Enthärtungsanlage kann zukünftig verzichtet werden. Dies führt zu merklich höheren finanziellen Entlastungen der betroffenen Haushalte.





Wie funktioniert eine Niederdruckumkehrosmose-Anlage? Die Kirsche macht´s vor

Die Osmose-Prozesse sind uns allen schon einmal begegnet, wenn wir nach einem Regenschauer reife Kirschen ernten und feststellen, dass sie eingerissene oder vernarbte Stellen bekommen haben. Dies liegt daran, dass die Kirschhaut die Funktion einer semipermeablen (halbdurchlässigen) Membran übernimmt. Auf der Innenseite dieser Membran befindet sich der Kirschsaft mit einer hohen Ionenkonzentration in Form von Zucker. Außen hängen die Regentropfen, die als ideales Lösungsmittel fungieren. Da die Zuckermoleküle aufgrund ihrer Größe nicht durch die Membran nach außen wandern können, fließen stattdessen die Wassermoleküle ins Innere der Kirsche. Eine reife Kirsche kann jedoch ihr Volumen nicht wesentlich vergrößern, um das zusätzliche Wasser aufzunehmen. Folglich steigt der Innendruck der Kirsche so weit an, bis die Kirschhaut schließlich einreißt.
Bei der Umkehrosmosetechnik wird das Osmose-Prinzip umgekehrt. Auf der Seite mit den hohen Ionenkonzentrationen (Rohwasser) wird ein Druck angelegt (erzeugt durch Pumpen) der das Wasser in die andere Richtung zwingt, nämlich auf die Reinwasserseite mit der niedrigeren Konzentration. Die unerwünschten gelösten Stoffe (z.B. Härtebildner, Nitrat, Kieselsäure und Rückstände von Pestiziden) können aufgrund ihrer molekularen Größe nicht durch die ultrafeine Membran gelangen. Auf der Reinwasserseite ist somit nur Wasser ohne Ionen. Die gewünschte Trinkwasserzusammensetzung erfolgt anschließend durch die Beimischung von nicht enthärtetem Trinkwasser.

Auf der Wirtschaftswoche in Wertheim vom 16. bis 20. Mai 2012 beantworten wir Ihnen gerne weitere Fragen zur neuen Niederdruckumkehrosmose-Anlage und erklären Ihnen an unserem Membranen-Modell die Funktionsweise.

Heizungsumstellung in der Schule Urphar-Lindelbach

Nachwachsende Rohstoffe für die Zukunft unserer Kinder

Pelletheizung Schule Urphar-Lindelbach

100 kW Nennwärmeleistung
Umbauzeit: Sommerferien 2011
Einsparungen:
94.000 kWh Wärmeabgabe
11.000 Liter Heizöl / Jahr
ca. 27.000 kg CO2 / Jahr

URLI - Eine Schule lebt!

Mit einem Schulfest und Tag der offenen Tür feierte die Hauptschule Urphar-Lindelbach ihr 50-jähriges Bestehen. Die Schule ist zwar schon ein halbes Jahrhundert alt, hat aber noch lange keinen „Staub“ angesetzt. Nicht ohne Grund genießt die Hauptschule Urphar-Lindelbach mit rund 120 Schülerinnen und Schülern einen ausgezeichneten Ruf im Wertheimer Raum.
Unter dem Motto „Lernen lernen - Leben lernen“ wird auf die Persönlichkeitsentwicklung und das kooperative Lernen ein hoher Stellenwert gelegt. Die zehn Lehrerinnen und Lehrer versuchen mit Blick auf jeden einzelnen Schüler, die Kinder da abzuholen, wo sie stehen. Dazu wird die Zusammenarbeit mit den Eltern groß geschrieben.

Dass dies alles keine hohlen Phrasen sind, sondern gelebte Wirklichkeit ist, verdeutlichen die zahlreichen Projekte und legendären Veranstaltungen der Schule. So begeisterte 2010 die Musicalaufführung „Simba, König der Tiere“ mit aufwändigen Kostümen und Bühnenbild. Ob Theater, Lyrik oder Bunter Abend die Zuschauer waren begeistert, was die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrer auf die Beine stellten. Das mittelalterliche Spektakel im Jahr 2006 auf der Wertheimer Burg und das Römerfest 2000 waren weitere Highlights im Veranstaltungsreigen der Schule. Soviel Engagement bei Schülern, Eltern und Lehrern ist für eine relative kleine Schule keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis einer tollen Schulgemeinschaft.

Aber auch die Vorbereitung auf den späteren beruflichen Lebensweg wird intensiv in der Kooperation mit Betrieben, Firmen und öffentlichen Einrichtungen gepflegt. Firmenbesuche, Praktika und Projekte stehen ebenso im Vordergrund wie die Mitgestaltung am Berufsinformationstag mit der Comenius-Realschule und dem Beruflichen Schulzentrum. Mit der Schülerfirma „Gravurli“ machte sich die Hauptschule Urphar-Lindelbach im Land einen Namen und setzte sich 2002 mit dem Preis als „Bestes Juniorunternehmen“

gegenüber der gymnasialen Konkurrenz durch. Überzeugt haben auch die Einzelprojekte mit der Energie-Ausstellung im Glasmuseum mit 18 Stationen zum Thema regenerative Energien und der Bau des Beachvolleyballfeldes an der Schule.
Der Unterricht kommt bei so vielen Projekten und Veranstaltungen auch nicht zu kurz. Seit zehn Jahren gibt es ein Kurssystem in den Klassen sieben bis neun in Fächerverbünden. Dort wählen die Schüler pro Tertial projektorientierte Pflicht- und Wahlkurse und können somit ihren Stundenplan teilweise selbst gestalten. Schwerpunkte werden auf die Medienerziehung und die berufliche Bildung sowie Berufsorientierung gelegt.
Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.hs-urli.de.

Wärmecontracting - Professioneller Service der Stadtwerke

Für die Heizungsanlage in der Schule in Urphar-Lindelbach hat die Stadt Wertheim einen Contracting-Vertrag mit den Stadtwerken abgeschlossen. Beim Wärme-Contracting übernehmen wir die Investitionen, den Betrieb der Heizungsanlage und die Bereitstellung von Wärme. Die Vorteile für den Bauherren liegen auf der Hand: geringere Investitionskosten, keine Reparatur- und Wartungskosten sowie langfristig kalkulierbare Nebenkosten. Die Experten der Stadtwerke Wertheim sorgen für regelmäßige Inspektionen und Wartung der Anlage, Emissionsmessungen, Reinigung und gegebenenfalls Nachjustierung. Auch bei Störungen steht unser Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ zur Verfügung. Das ist auch für Privatkunden interessant. Der Kunde zahlt einen festen Grundpreis und einen verbrauchsabhängigen Wärmepreis. Die Vertragslaufzeit beträgt mind. 10 Jahre. Nach Ablauf dieser Zeit kann der Wärmeversorgungsvertrag um weitere 5 Jahre verlängert werden. Die Stadtwerke Wertheim GmbH betreut zur Zeit rund 60 Einzelheizungsanlagen der Größenordnung 10 bis 1500 kW.

Wer mehr darüber wissen möchte, kann sich unverbindlich von den Stadtwerken beraten lassen: Stefan Wolf, Tel: 09342 / 909 – 117.

Die Energieagentur - unser Partner für mehr grüne Power!

Für mehr grüne Power – unter diesem Slogan hat es sich die Energieagentur zur Aufgabe gemacht, den Main-Tauber-Kreis auf dem Weg zu einem der klimaschonendsten Landkreise in Baden-Württemberg zu unterstützen.
Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Beratung, Information und Wissensvermittlung. Aber auch die Ausarbeitung von Klimaschutzkonzepten und das Energiemanagement für Kommunen gehören dazu. Unter dem Motto „Global denken – lokal handeln“ betont in diesem Zusammenhang auch Landrat Reinhard Frank, dass der Klimaschutz eines der Schwerpunktthemen der Kreispolitik der kommenden Jahre darstellt und nur unter Einbindung aller Beteiligten wirkungsvolle Ergebnisse möglich sein werden.

In Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Wertheim GmbH bietet die Energieagentur Main-Tauber-Kreis auch im Jahr 2012 einmal monatlich bei den Stadtwerken in Wertheim eine Initialberatung zu allen Themen rund um die Energie an. Im Focus stehen hier im Beratungszeitraum von bis zu einer Stunde insbesondere Fragen zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien bei Bestandsbauten, Sanierungsvorhaben und Neubauten. Profitieren Sie kostenlos vom Fachwissen der vor Ort tätigen Experten! Dahinter verbirgt sich ein persönliches Gespräch, bei dem ein in der freien Wirtschaft tätiger Energieberater in Form einer Erstberatung Fragen rund um das Thema Energie beantwortet. Energie ist spätestens dann ein Thema, wenn es an den eigenen Geldbeutel geht. „Wenn die Leute feststellen, dass der Energieverbrauch hoch ist, fragen sie bei uns nach Möglichkeiten und Vorgehensweisen“, erklärt Projektleiter Frank Künzig.

Die Beratungen finden in der Zeit zwischen 14:45 Uhr bis 17 Uhr statt. Terminvereinbarung auf Anfrage unter Tel. 09341 / 82-5959.

Seit Anfang 2012 unterstützt die Stadtwerke Wertheim GmbH – die Energieagentur-Aktion „Meine Pumpe zahlt sich selbst“.
Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Aktionen finden Sie im Internet unter www.ea-main-tauber-kreis.de.

STADTWERKE WERTHEIM
Die Energie vor Ort

STADTWERKE WERTHEIM-
Ihr kompetenter Partner

Energie-Spar-Förder-Programm 2012

Januar 2012

1.Finanzierungshilfen bei der Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges

a) Zuschuss für die Umrüstung eines Fahrzeuges auf Erdgasantrieb 500,-- €
b) Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Erdgasfahrzeuges 500,-- €
c) Tankzuschuss (einmalig) 200,-- €
d) Werbungsaufdruck mit Erdgaswerbung 250,-- €
e) Werbungsaufdruck für das zweite Jahr 150,-- €
f) Werbungsaufdruck für das dritte Jahr 150,-- €

2.Finanzierungshilfen bei der Umstellung einer Heizungsanlage auf Erdgas

Wer sich im Versorgungsgebiet der Stadtwerke zur Umstellung seiner Heizungsanlage auf Erdgas entschließt, kann folgende Fördermöglichkeit in Anspruch nehmen:

Umstellbonus:
Fortfall des Baukostenzuschusses bei der Hausanschluss-Erstellung für Tarifkunden. Bei einem Einfamilien-Wohnhaus sind dies z. Zt. 325,-- € zzgl. der gesetzl. MWSt.

3.Finanzierungshilfen zur Verbesserung der Energieeffizienz

a) Investitionszuschuss für die Installation einer Wärmepumpe in Höhe von 250,-- €.
b) Günstiger Wärmepumpentarif
c) Förderung eines mit Erdgas betriebenen Klein-BHKW's mit 5 % der Anschaffungssumme, höchsten jedoch 1.000,-- € / Objekt

4.Serviceleistungen für den rationellen Energieeinsatz

Über die Finanzierungshilfe nach Ziff. 1 bis 3 hinaus bieten wir weitere Serviceleistungen und Fördermöglichkeiten:

a) Thermographie-Check von Ihrem Gebäude
b) Auswertung der Thermographie-Aufnahmen
c) Unterstützung bei der Auslegung bzw. Umstellung der Heizungsanlagen
d) Beratung über die technischen und baulichen Maßnahmen im Haus
e) Beratung über die verschiedenen Heizsysteme mit System-Empfehlung
f) Hilfestellung bei der Überprüfung der Angebote und der Vertragsvergabe

Das Förderprogramm der Stadtwerke Wertheim GmbH gilt in seiner jetzigen Fassung bis zum 31. Dezember 2012. Gefördert wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Die Förderanträge werden nach dem zeitlichen Eingang bearbeitet.

Ihr Ansprechpartner bei den Stadtwerken Wertheim:
Michael Berthold
Telefon: 09342 / 909-137
michael.berthold@stadtwerke-wertheim.de

Stadtwerke Wertheim GmbH · Mühlenstraße 60 · 97877 Wertheim · Tel 0 93 42 / 909-0 · Fax 0 93 42 / 909-202
www.stadtwerke-wertheim.de · info@stadtwerke-wertheim.de

STROM • ERDGAS • WASSER • FERNWÄRME

Termine für die Energieberatung

Die Beratungstermine für das Jahr 2012 bei den Stadtwerken Wertheim finden jeweils donnerstags, am 14. Juni, 05. Juli, 13. September, 04. Oktober, 08. November und am 06. Dezember statt.

Kleine Ursache große Wirkung

Wassersparer für Wasserhähne sind wahre Sparwunder. Ob zu Hause oder im eigenen Unternehmen – überall kann man Wassersparen. Ökologischer und nachhaltiger Umgang mit Wasser ist wichtig. Denn das Wasser, das wir in Deutschland täglich verbrauchen, ist meistens Trinkwasser.

Moderne Sanitärtechnik hilft beim respektvollen Umgang mit unserem Trinkwasser. Technisch ist vieles möglich Wasser zu sparen. Hier zeigen wir Ihnen, wie man mit einem kleinen Bauteil Wasser sparen kann. Denn Wassersparen heißt Ressourcen schonen.

Der Einbau eines Wassersparers ist völlig unkompliziert und hilft Ihnen große Mengen Trinkwasser zu sparen. Bei einer Wasseramatur im Badezimmer werden täglich ca. 60 Liter Wasser verbraucht. Ein Sparstrahlregler reduziert durch Beimengung von Luft die Durchflussmenge und spart dadurch ca. 28 Liter Trinkwasser. Was sich auf bis zu 10.000 Liter im Jahr summieren kann.

So kann man mit einer nur kleinen Investition nicht nur kostbares Trinkwasser sondern auch eine ganze Menge Geld sparen.

Jubiläumsfeier ein großer Erfolg

Jubiläumsfeier und Einweihung des neuen Wasserwerks in Dertingen

Überwältigt von dem großen Ansturm der Besucher von Nah und Fern waren die Stadtwerke Wertheim an der Jubiläumsfeier und der Einweihung des neuen Wasserwerks in Dertingen im vergangenen September.

Die Erwartungen sind übertroffen worden, wie groß das Interesse in der Bevölkerung an den Projekten des Unternehmens ist.
Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit mit den Kundenberatern der Stadtwerke ins Gespräch zu kommen und informierten sich über die verschiedenen Tarife. Die vielen Aussteller freuten sich ebenso über den regen Zuspruch der Besucher. Viele interessierte Besucher informierten sich in den zahlreichen Fachvorträgen und die Besichtigungstouren im neuen Wasserwerk Dertingen stießen bei Groß und Klein auf ein reges Interesse.

Stadtwerke Mitarbeiter spenden dem Verein „Ein langer Weg e.V.“

Jedes Jahr sammeln die Mitarbeiter der Stadtwerke Wertheim im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier Geld für einen guten Zweck in der Region Wertheim.

Nach einer Mitarbeiterbefragung stimmte die überwiegende Mehrheit bei dieser Weihnachtsspende für den neu gegründeten Wertheimer Verein „Ein langer Weg e.V.“.
Der Verein wurde gegründet um Unfallopfern wie Mathias Nosko aus Wertheim-Dietenhan und ihre Angehörigen finanziell zu unterstützen. Der Verein möchte im Jahr 2012 unter anderem Genesungsmaßnahmen wie einen mehrwöchigen Behandlungsaufenthalt in einer privaten Naturheilpraxis in Bottrop und die Finanzierung einer Pflegekraft für Mathias Nosko finanziell unterstützen. Bei der Spendenaktion der Belegschaft kam ein stattlicher Geldbetrag zusammen, den die Geschäftsleitung der Stadtwerke Wertheim GmbH auf 1000 Euro aufstockte.

Damit kann der Verein „Ein langer Weg e.V.“ auch in Zukunft Mathias Nosko und den betroffenen Mitmenschen helfen und die verschiedenen Aktivitäten unterstützen. Die Geldspende wurde Ende Januar offiziell an die Vorstandschaft des Vereins von der Geschäftsführung und dem Betriebsratsvorsitzenden der Stadtwerke Wertheim übergeben.
Wer ebenfalls helfen will findet alle dazu nötigen Unterlagen unter www.verein-ein-langer-weg.de.

Ein langer Weg

Viel trinken fördert die Konzentration

Stadtwerke übergeben Wasserspender an die Comenius Realschule in Bestenheid

Viel Trinken ist wichtig. Das wissen auch die Schülersprecher Jonas Okoniewski (2.Stellvertreter aus der Klasse 10f), Christina Döhner (1. Stellvertreterin aus der Klasse 9c) und Jennifer Balke (Schülersprecherin aus der Klasse 10d) von der Comenius Realschule in Wertheim-Bestenheid. Deshalb freuten sie sich, dass ihre Schule von den Stadtwerken Wertheim einen Wasserspender gesponsert bekamen, der im Eingangsbereich der Schule aufgestellt wurde. So kann von den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern jederzeit gutes gekühltes Trinkwasser gezapft werden. Alle können ihren Durst mit gesundem Wertheimer Wasser löschen. Schließlich ist der Wasserspender direkt an das Leitungssystem angeschlossen, erklärte

Wilfried Mayer, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim bei der offiziellen Übergabe des Wasserspenders an die Schule.

Es sei wissenschaftlich erwiesen, dass jemand, der mehr Wasser trinkt, sich auch besser konzentrieren kann, erläuterte der Realschulrektor Hans-Peter Otterbach, bevor er das Wasser selbst mit den Schülern und Herrn Mayer von den Stadtwerken kostete. „Mit dem Wasserspender leisten wir einen Beitrag zur gesunden Ernährung von Kindern und Jugendlichen“, betonte Herr Mayer abschließend.

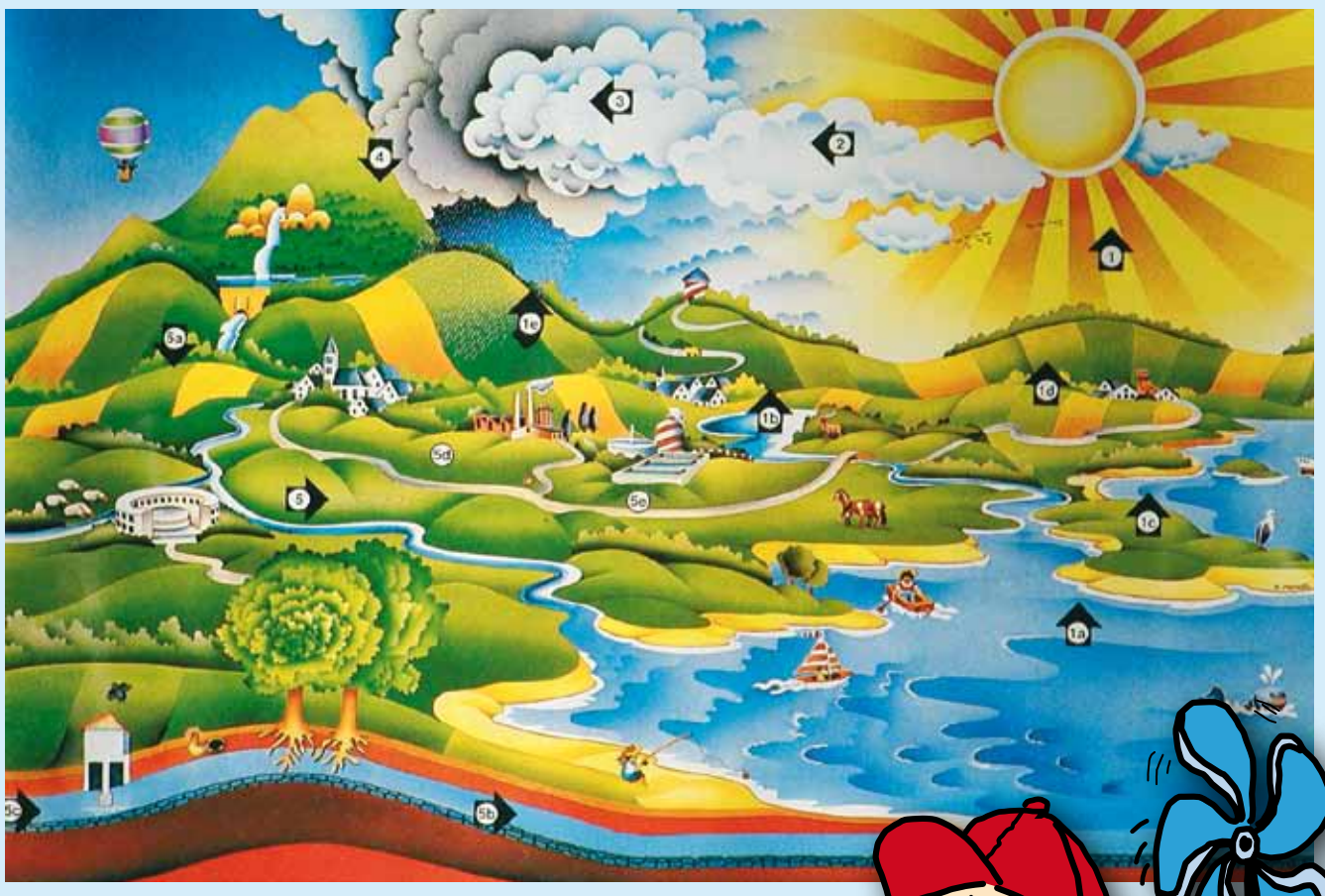
Stadtwerke Wertheim danken dem Dertinger Kindergarten

Große Freude herrschte im Kindergarten Dertingen. Hier übergaben die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim Wilfried Mayer und Reinhold Adelmann der Kindergartenleiterin Birgit Westenmeier und den Kindern eine

Geldspende in Höhe von 750 Euro. Dies war ein „Dankeschön“ für die großartige Unterstützung durch die Mütter der Kindergartenkinder beim Kaffee- und Kuchenverkauf während der Jubiläumsfeierlichkeiten im September letzten Jahres in der Mandelberghalle in Dertingen. Auch die Kinder gingen nicht leer aus und bekamen von den Geschäftsführern blaue Stadtwerkebälle, Buntstifte und Gummibärchen geschenkt. Die Kinder und die Kindergartenleitung bedankten sich für die Spende und freuten sich über die tolle Unterstützung.
Mittlerweile haben noch 13 weitere Kindergärten von Stadtwerke-Mitarbeitern je 15 Stadtwerkebälle zur freien Verwendung überreicht bekommen.

Unser Wasser verwandelt sich

Die Sonne mit ihrer Wärme ist die treibende Kraft, wie ein Motor des Wasserkreislaufs unserer Erde.



Die Sonne erwärmt Wasser, was die Verdunstung begünstigt. Warme Luft ist es, die aufsteigt und den Wasserdampf in den Himmel bringt. Dort kühlt sie sich ab und wird wieder flüssig. Dem Wind kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Er pustet die Wolken, die über dem Meer entstehen überall hin. Dadurch regnet es an möglichst vielen Orten auf der Erde und bringt das Wasser zurück.

KINDERECKE

Schüler der Grundschule Kreuzwertheim besichtigen ihr Wasserwerk

Im Rahmen der Lerneinheit „Wasserversorgung einer Gemeinde“ besichtigten 60 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschule Kreuzwertheim mit ihren Lehrkräften Elke Jaklin, Barbara Weiskopf und Waltraud Stümmer das Wasserwerk in Kreuzwertheim.

Richard Diehm und Leo Trabold von der Stadtwerke Wertheim GmbH erklärten den neugierigen Schülern wie Kreuzwertheim mit Wasser versorgt wird und zeigten ihnen das Innenleben des Wasserwerks in Kreuzwertheim. Dort erfuhren die Kinder die Funktionsweise der Entsäuerungsanlage und der Förderpumpen. Außerdem besichtigten sie die beiden Betriebsbehälter mit je 300 Kubikmeter Trinkwasser und die Netzleitwarte. Dabei erfuhren sie, dass in Kreuzwertheim das Wasser aus zwei Brunnen gewonnen und dann in das Wasserwerk in der Lengfurter Straße befördert wird. Anschließend wird das Trinkwasser in die beiden Hochbehälter von Kreuzwertheim gepumpt. Außerdem erfuhren die Kinder, dass Kreuzwertheim in zwei Druckzonen, der Nieder- und der Hochzone, aufgeteilt ist. Die Schüler stellten anschließend noch jede Menge Fragen zum Thema Wasser. Erst als alle Fragen zufriedenstellend beantwortet waren, traten die Kinder den Heimweg an. Ausgerüstet mit einer Stadtwerketasche mit jeder Menge Infomaterial zum Thema Trinkwasser und einigen Süßigkeiten.

E-Bikes für die Tourist-Information Wertheim

Die reizvollen Fahrradwege in der Ferienregion Wertheim können Besucher nun auch ohne größere Kraftanstrengungen entdecken und erleben.

Mit Hilfe moderner E-Bikes wird so mancher Höhenmeter zum Kinderspiel und tolle Ausblicke auf Main, Tauber sowie auf den nahe gelegenen Spessart und Odenwald belohnen die Radfahrer. Möglich ist dies durch zehn neue E-Bikes, welche die Stadtwerke Wertheim GmbH der Fremdenverkehrsgesellschaft Romantisches Wertheim gespendet haben.
Die Freude bei Frau Förster, der Geschäftsführerin von der Fremdenverkehrsgesellschaft Romantisches Wertheim, über das Geschenk der Stadtwerke war groß. Nun kann die Ferienregion Wertheim mit den modernen E-Bikes als Leihfahrzeuge ein attraktives Freizeitangebot für Besucher von Nah und Fern bereithalten.
Die Mietgebühr pro E-Bike und Tag beläuft sich je nach Mietdauer auf 15 bis 18 Euro. Mit der Gästekarte reduziert sich der Mietbetrag um 3 Euro pro Tag. Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information, Gerbergasse 16, Wertheim, Telefon 09342/935090.

Gewinnspiel zur Wirtschaftswoche mit tollen Preisen

Tippen Sie im Rahmen der Wirtschaftswoche Wertheim auf die richtige Paarung beim Endspiel der Fußball Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine und gewinnen Sie tolle Preise.
Der erste Platz ist ein original Deutschlandtrikot mit dem eigenen Namen. Der zweite Platz ein DFB-Fanschal und der dritte Platz ist eine Freibadkarte für unser tolles Freibad „in den Christwiesen“.
Sie sehen es lohnt sich. Teilnahmekarten gibt es auf der Wertheimer Wirtschaftswoche vom 16. bis 20. Mai 2012 auf dem Stand der Stadtwerke Wertheim GmbH oder ab dem 16. Mai im Kundencenter der Stadtwerke Wertheim GmbH. Einsendeschluss ist der Montag, 04. Juni 2012. Wer seine Tippkarte direkt auf der Wirtschaftswoche oder im Kundencenter abgibt erhält einen Fußballpocketplaner zur EM 2012 von den Stadtwerken, so lange der Vorrat reicht.
Viel Spaß beim Tippen!

Bädergesellschaft Wertheim

Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe ist keine „trockene Sache“

Berufsbild mit Zukunft und abwechslungsreichen Aufgabenspektrum

Im ersten Moment denkt man an die Männer und Frauen, die am Beckenrand aufpassen, damit niemand ertrinkt. Das Schwimm- und Rettungstraining ist ein wichtiger Bestandteil der Berufsausbildung. „Sportlich richtig fit muss man sein. Neben Schwimmtraining wird auch Aqua Fitness gelehrt“, berichtet Theresia Szabo begeistert über ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe bei der Bädergesellschaft. Sie sei schon immer gerne geschwommen und fühle sich seit Kindheit mit dem Freibad verbunden. „Das ist so etwas wie eine zweite Heimat für mich“, erzählt die junge Frau über ihre Gründe sich für dieses Berufsbild zu entscheiden. Doch auch Bädertechnik und Chemie in modernen Labors stehen auf dem Stundenplan der Heinrich-Lanz-Schule in Mannheim. Dort findet die schulische Ausbildung in Form von Blockunterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in Wohnheimen untergebracht. Am Anfang habe sie Heimweh gehabt, doch inzwischen gefällt es ihr super. „Die Schule macht echt Spaß und die Leute im Wohnheim sind toll“.
Der praktische Teil findet im Wertheimer Hallenbad und im Freibad „in den Christwiesen“ statt. Zur Zeit wird das Freibad „entwintert“. Das sei ziemlich anstrengend, aber am Ende des Tages sei sie stolz auf das, was sie geleistet habe, stellt Theresia Szabo fest. Nun freue sie sich auf die Sommersaison. Auf die Frage was sie von der Ausbildung erwarte, sagt sie schmunzelnd: „Eine Bikinifigur wäre nicht schlecht“. Dann fügt sie ernst hinzu, „mehr Selbstvertrauen und natürlich auch Fachwissen, um es im Ernstfall anzuwenden.“

Das Berufsbild ist sehr vielseitig. Zu den Aufgaben gehören die Beaufsichtigung des gesamten Badebetriebes, der Sanitäts- und Rettungsdienst sowie die Betreuung von Badegästen und Erteilen von Schwimmunterricht. Aber auch die Pflege und Wartung der technischen Anlagen und die ständige Kontrolle und Garantie der Wasserqualität zählen zu den Aufgaben. Weitere Themen sind die Erstellung von Abrechnungen und Statistiken, Öffentlichkeitsarbeit sowie Berichts- und Haushaltswesen unter Berücksichtung betriebswirtschaftlicher Erfordernisse. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahren.

IMPRESSUM Hochspannung

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Stadtwerke Wertheim GmbH • Mühlenstraße 60 • 97877 Wertheim • Tel.: 0 93 42 / 909-0 • info@stadtwerke-wertheim.de • www.stadtwerke-wertheim.de

Ansprechpartner:
Michael Berthold • Tel.: 0 93 42 / 909-137 • michael.berthold@stadtwerke-wertheim.de

Grafikdesign und redaktionelle Betreuung:
STUDIO TSCHÖP GmbH • Dorfstraße 10 • 97877 Wertheim-Bettingen • info@studio-tschoep.de • www.studio-tschöp.de

Druck:
Hinckel-Druck GmbH • Obere Grüben 14 • 97877 Wertheim • info@hinckel.de • www.hinckel.de